



Verkleidet als die Heiligen Drei Könige ziehen die Sternsinger heuer wieder von Haus zu Haus

Heuer dürfen die Sternsinger wieder persönlich kommen

„Wir bringen euch Frieden, Glück und Segen fürs neue Jahr“

Die Heiligen Drei Könige sind dieser Tage im ganzen Bundesland wieder unterwegs: Seit rund einer Woche sammelt die katholische Jungschar als Kaspar, Melchior und Balthasar Spenden für Kinder im Amazonasgebiet und bringt den Segen für 2022 in diesem Jahr wieder ganz persönlich an Salzburgs Haustüren.

Für Anna (15) ist es in diesem Jahr schon die zehnte Sternsingaktion. Doch auch wenn aufgrund von Corona nicht gesungen werden darf, freut sie sich trotzdem, als König Balthasar den Segen

bringen zu dürfen. Für den kleinen Max (6) hingegen, der als Sternträger mit dabei ist, ist es das erste Mal. Gemeinsam mit Isabella (15) und Alexander (12) zogen die vier am Sonntag durch

den Stadtteil Liefering und freuten sich nicht nur über die vielen Begegnungen, sondern auch über die vielen Süßigkeiten. Betreuerin Agnes Berner ist stolz auf ihre Gruppe. „Wir sind um halb zehn gestartet und haben an 127 Haustüren geklopft.“

Spendensammeln für Kinder am Amazonas

Rund 8000 Kinder in Salzburg nutzen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ihre freie Zeit für die Sternsingaktion.

„Wir machen das, weil wir anderen Kindern helfen wollen. Uns geht es so gut, anderen Kindern aber leider nicht“, so Isabella, die wie Anna schon oft mit dabei war. Unter dem Motto „Mut und Hoffnung schenken“ sammeln die Sternsinger in diesem Jahr für Kinder indigener Völker am Amazonas.

Obwohl die Sternsingaktion jährlich stattfindet, ist es für die Erzdiözese Salzburg heuer etwas Besonderes. „Die Kinder dürfen den Segen wieder persönlich an die Haustüren bringen.“ FC



An fast 130 Haustüren haben die vier am Sonntag geklingelt